

# Gipfeltour auf den Monte Caslano



## Caslano stazione > Magliaso

	Caslano stazione	0 h 00 min	
	Caslano	0 h 15 min	0:15
	Stremadone	0 h 30 min	0:15
	Monte Caslano	1 h 10 min	0:40
	Cravagno	1 h 35 min	0:25
	Torrazza	1 h 45 min	0:10
	Piatta	1 h 55 min	0:10
	Caslano	2 h 30 min	0:35
	Magliaso	3 h 00 min	0:30

## Bergwanderung

	T2
	mittel
	3 h 0 min
	9,4 km
	400 m
	400 m
	Januar - Dezember
	286T Malcantone





## Zu den Christrosen am Salsalto

Wild wachsende Christrosen kommen in der Schweiz einzig im Südtessin vor. Wie ihr Name sagt, blühen sie oft bereits zur Weihnachtszeit. Den leuchtend weissen Blüten begegnet man aber auch bis in den März. Ein Standort, an denen sie reichlich vorkommen, ist der Monte Caslano. Der bewaldete Felsrücken, der von den Einheimischen Salsalto genannt wird, erhebt sich wie ein riesiger Buckel am Rand der Schwemmebene des Malcantone. Sein höchster Punkt liegt zwar bloss etwa 250 Meter über dem Seespiegel. Gleichwohl weist er mit einigen Steilhängen, Flügen und schmalen Pfaden einen rundum bergigen Charakter auf. In aller Regel lässt er sich problemlos besteigen - es sei denn, in der Gegend liegt ausnahmsweise einmal viel Schnee. Im Winter sind leider der An- und der Rückmarsch etwas beschwerlich: Weil die Schiffe nicht fahren, muss man eine längere Hartbelagsstrecke in Kauf nehmen.

Der hübsche alte Dorfteil von Caslano liegt am Fusse des Monte Caslano. Der Aufstieg zur Gipfelkuppe zieht sich in einem Halbkreis durch den Südhang. Ganz oben befindet sich eine kleine

Kapelle, die am Rand einer Felsklippe steht. Die Aussicht auf den See und ins Sottoceneri ist grossartig. Von der Westseite des Salsalto führt ein kurzer, aber steiler Abstieg durch Laub- und Palmenwald nach Torrazza. Das Dörfchen liegt an der schmalsten Stelle des Luganersees. Weil er hier nur wenige Dutzend Meter breit ist, sieht er eher wie ein Fluss aus. Über das Wasser hinweg sieht man ins italienische Nachbardorf Lavena und kann den Passanten zuwinken, die dort am Ufer spazieren. Zurück nach Caslano gelangt man auf einem Uferweg, der bis zum Weiler Piatta auf einem Strässchen, danach auf einer malerischen Promenade verläuft.

Andreas Staeger, 2019

### INFO

Erreichbar sind Magliaso und Caslano mit der Lugano-Ponte-Tresa-Bahn.

Osteria Debarcadero, Caslano, 091 606 65 66,  
[www.debarcadero.com](http://www.debarcadero.com)  
Grotto Salsalto, Caslano, 091 600 90 94,  
[www.grottosalsalto.ch](http://www.grottosalsalto.ch)



Auf dem Monte Caslano liegen einem die Seebecken von Magliaso und Agno zu Füssen. Bild: A. Staeger

